



Wahlpflichtmodul "Unternehmerisches Denken und Start-up-Management" - Praxisworkshop der Gründungsinitiative stAArt-UP!de

Von der Idee zum Pitch in 8 Stunden

29.10.2018 | Das im Wintersemester 2018/19 erstmalig durchgeführte Wahlpflichtfach „Unternehmerisches Denken und Start-up-Management“ unter der Leitung von Professor Dr. Holger Held und Professor Dr. René Niethammer in Kooperation mit der Gründungsinitiative stAArt-UP!de der Hochschule Aalen soll Studierende befähigen, eine Eigenunternehmung gründen und im Arbeitsalltag unternehmerisch denken und handeln zu können.

„Wenn ihr aus Angst vor Ideen-Klau nicht über eure Idee spricht, dann bedeutet das schlichtweg nur eines: Eure Idee ist nicht gut genug durchdacht und kann leicht kopiert werden“. Klare Worte von Nicole Gentner, die zusammen mit Christian Kling von der Gründungsinitiative stAArt-UP!de den Praxisworkshop des neuen Wahlpflichtfachs am 27.10.18 durchführte.

Die 42 studentischen Teilnehmer lernten im Rahmen des ganztägigen Workshopformats nicht nur, wie man auf Basis bestimmter Ideengenerierungs-Methoden eigene Geschäftsideen entwickeln kann (z.B. "Design Thinking im Schnelldurchlauf"), sondern beschäftigten sich auch aktiv mit verschiedenen Tools aus dem Start-up-Management bzw. der Entrepreneurship-Lehre. Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse entwickelten die Studierenden daraufhin ihre Ideen zu Geschäftsmodellen nach dem Lean Canvas-Ansatz weiter. Nach einer kurzen Einführung in den Bereich des Storytelling durch die Moderatoren waren dann alle Teilnehmer noch einmal gefordert - in einem 3 minütigen Pitch stellten sich die Teams gegenseitig ihre Produkt-/ Dienstleistungs ideen vor und versuchten mit ihrer individuellen Geschichte und einem skizzierten Prototypen die Zuhörer von ihrer entwickelten Lösung zu überzeugen.

In den weiterführenden Vorlesungen und Workshops sollen die Studierenden erfahren, wie die von ihnen entwickelten Geschäftsmodelle gezielt weiterentwickelt und validiert werden können, um deren tatsächliche Tragfähigkeit zu überprüfen.

Für alle, die verpasst haben, sich für das Wahlpflichtfach anzumelden: Die Workshops

werden auch unabhängig davon angeboten. Die kommenden Termine sind unter staart-up.de zu finden.